



BEGEGNUNGEN IM HEILIGEN LAND
29. SEPTEMBER - 11. OKTOBER 2012
REISE MIT PFR. JOSEF ZWYSSIG, BUOCHS NW,
NACH PALÄSTINA UND ISRAEL

“Kommt und ihr werdet sehen” (Joh 1,39)

Das war die Antwort Jesu auf die Frage der ersten Jünger: Rabbi, wo wohnst du? - Ganz herzlich lade ich Sie ein, auf unsere Pilgerreise ins Heilige Land mitzukommen und zu sehen, wie es den Christen in den Ursprungsländern unseres Glaubens geht, wie die Menschen dort leben und was sie bewegt, wie es an diesen Orten ausschaut, wo Jesus damals wirkte, und welche Spuren von Jesus heute noch zu sehen sind. Und damit es überhaupt möglich wird, dass wir zum Staunen und Betrachten kommen, den Kontakt mit den Menschen an Ort finden und den Quellen nachspüren können, wollen wir aus den vielen sehr interessanten Stätten im Heiligen Land auswählen, vieles, was Touristenprogramme anbieten, auf der Seite lassen, und uns dafür an den einzelnen Orten, die wir besuchen, viel Zeit nehmen. Wir werden auch so ganz viel sehen und vielleicht sogar vertiefter sehen, und bestimmt auch neue Zugänge zu diesem Jesus von Nazareth finden. Wir werden an diesen besonderen „heiligen Stätten“ die entsprechenden Bibeltexte lesen, über die Botschaft Jesu nachdenken, Eucharistie feiern, beten und singen und ab und zu auch ganz still werden. Wir werden an verschiedenen Orten auch zu Fuss unterwegs sein, um so die eindrucklichen Bilder der Landschaften noch besser aufnehmen zu können.

Mit unserem Besuch im Heiligen Land zu einer noch immer politisch unsicheren, aber doch mit hoffnungsvollen Aufbrüchen verbundenen Zeit wollen wir auch ein Zeichen setzen für unsere christlichen Schwestern und Brüder in Palästina und Israel, dass wir sie nicht vergessen und allein lassen. Sie brauchen ganz dringend unsere moralische Unterstützung. Wir haben das Programm absichtlich so gestaltet, dass wir nicht in Regionen unterwegs sind, die wegen politischen Auseinandersetzungen als gefährlich gelten. Zudem würde die Reise bei wirklich unsicherer Lage selbstverständlich abgesagt oder verschoben.

Ich freue mich, als Reiseleiter des Heiliglandvereins Sie zu dieser Pilgerreise einladen zu dürfen und so etwas von meinen Erfahrungen, die ich bei all den bisherigen Aufenthalten in den Heiligen Ländern sammeln durfte, weitergeben zu können. Seit meiner ersten Reise, die ich dorthin als Theologiestudent machen durfte, sind mir diese Länder mit ihren Menschen sehr ans Herz gewachsen. Ich bin sicher, dass diese Reise auch für Sie zu einem tiefgreifenden, unvergesslichen Erlebnis wird.

Ich werde zwei Informationsveranstaltungen machen, an denen man auch ganz unverbindlich teilnehmen kann: an den Sonntagen, 26. Februar und 29. April, jeweils um 19.00 Uhr im Pfarreisaal, Beckenriederstrasse 9, 6374 Buochs (im obersten Stock des Gemeindehauses).

In der Vorfreude, mit Ihnen 11 Tage auf den Spuren unseres Herrn Jesus unterwegs zu sein, grüsse ich Sie herzlich

Pfr. Josef Zwyzsig

Reiseprogramm

1. Tag, Samstag, 29. September 2012

Zürich - Tel Aviv - Jaffa

Besammlung um 19.30 Uhr am Flughafen Kloten; Pass- und Sicherheitskontrolle. Abflug um 22.30 Uhr mit EL AL Israel Airlines nach Tel Aviv; Ankunft um 02.25 Uhr. Empfang durch den Reiseleiter und kurze Fahrt nach Jaffa, wo wir eine erste Nacht im Heiligen Land verbringen.

2. Tag, Sonntag, 30. September 2012

Jaffa - Haifa

Der erste Morgen dient dazu auszuschlafen. Gegen Mittag Frühstück im Hotel, anschliessend Abfahrt zu einer kurzen Besichtigung von Jaffa. Dort werden wir auch gemeinsam in einer Kirche den Sonntagsgottesdienst feiern. Danach geht die Fahrt weiter der Mittelmeerküste entlang zuerst nach Caesarea am Meer und dann nach Haifa, dem Ort unserer zweiten und dritten Übernachtung.

3. Tag, Montag, 1. Oktober 2012

Haifa

Den heutigen Tag werden wir in einer der wohl schönsten Städte Israels verbringen: in Haifa. Zum einen besuchen wir die weltberühmte Treppe und den Tempel der Bahai-Religion, zum andern fahren wir auf den Berg Carmel, dem Ort, wo der Prophet Elias in ganz besonderer Weise Gott begegnete. Hauptpunkt des heutigen Tages wird aber ein Besuch im «Haus Gnade» sein; dies ist ein schweizerisch-palästinensisches Friedensprojekt. Wir werden dort ins Gespräch kommen mit Menschen, die sich für Straftatensene, Verwahrloste und Bedürftige engagieren. Wir werden auch das Mittagessen dort einnehmen. Auch heute übernachten wir in Haifa.

4. Tag, Dienstag, 2. Oktober 2012

Haifa - Akko - Nazareth - Tiberias

Von Haifa ist es nicht weit nach Akko, dem Küstenstädtchen, das vor allem durch seine Bedeutung für die Kreuzfahrer berühmt ist. Wir besuchen die wunderschöne Altstadt und den kleinen, aber lebendigen Bazar. Danach fahren wir durch Galiläa nach Nazareth, dem Ort, wo Jesus aufwuchs. Sei es die Synagogenkirche, die Marienkirche, die Josephskirche oder die Verkündigungskirche - alle erzählen sie auf eindruckliche Weise vom Leben Jesu. Schliesslich gelangen wir mit unserem Bus hinunter an den See Genezareth, in dessen Nähe wir die kommenden vier Nächte verbringen werden.

5. Tag, Mittwoch, 3. Oktober 2012

Tabgha - Berg der Seligpreisungen - Kapharnaum - En Gev

Am Morgen früh feiern wir in Tabgha direkt am See Eucharistie. Nach einem Besuch der Brotvermehrungs- und der Primatskirche spazieren wir zum Berg der Seligpreisungen

hinauf und fahren danach weiter nach Kapharnaum. Hier sind die Ruinen der wohl schönsten Synagoge Galiläas und des traditionellen «Haus des Petrus» gefunden worden. Mit dem Schiff fahren wir dann hinüber ins Gebiet der ehemaligen «Zehn Städte» (Dekapolis). Im Kibbuz En-Gev wird uns zum Mittagessen der «Petersfisch» serviert...und wir wollen diesen Kibbuz anschliessend noch genauer erkunden. Übernachtung in Tiberias.

6. Tag, Donnerstag, 4. Oktober 2012

Tabor - Caesarea Philippi

Heute fahren wir durch eine wunderschöne, aber höchst umstrittene Gegend: die Golan-Höhen. Wir gelangen via Banyas, dem einstigen Caesarea Philippi, zur Jordanquelle und wandern von dort ein Stück weit dem Jordan entlang. Auf anderen Wegen geht es zurück, zuerst nach Kazreen, wo wir zu einer Weindegustation geladen sind. Am Abend sind wir wieder in Tiberias.

7. Tag, Freitag, 5. Oktober 2012

Kana - Tabor - Deir Hannah

Kana, wo Jesus sein erstes Wunder wirkte, als er Wasser in köstlich mundenden Wein für die Hochzeitsgesellschaft verwandelte, und der Berg Tabor, wo Jesus laut der Heiligen Schrift verklärt wurde, sind die beiden theologischen und geographischen Höhepunkte des heutigen Tages. Auf der Rückfahrt besuchen wir eventuell noch die moderne Kirche Deir Hannah: ein Kontrast zu vielem, was wir auf der Reise bereits entdeckt haben.

8. Tag, Samstag, 6. Oktober 2012

Tiberias - Jericho - Totes Meer - Qumran - Bethlehem

Heute verlassen wir Galiläa und fahren durch das Jordantal nach Jericho, eine der ältesten Städte der Welt. Ganz in der Nähe befindet sich Qumran, wo im Jahre 1947 ein Knabe eine bedeutende Entdeckung machte: die so genannten Qumran-Rollen mit uralten Texten aus der Heiligen Schrift. Abkühlen werden wir uns danach mit einem Bad im Toten Meer, eine sensationelle Erfahrung - auch für Nichtschwimmende! Am Abend erreichen wir schliesslich Bethlehem, die Geburtsstadt Jesu, wo wir die kommenden Nächte verbringen werden.

9. Tag, Sonntag, 7. Oktober 2012

Bethlehem

Auf den Hirtenfeldern ausserhalb Bethlehems feiern wir am Morgen Eucharistie, bevor wir uns zur Geburtskirche mitten in der Stadt aufmachen. Am Mittag empfangen uns palästinensische Familien zum Essen - arabische Gastfreundschaft kommt hier zum Tragen! Nach dem Essen besuchen wir das sehr bekannte Caritas Baby Hospital in Bethlehem, für das in jeder Mitternachtsmesse in der Schweiz das Opfer aufgenommen wird. Wir werden erfahren, dass diese Spenden nötig und sinnvoll sind.

10. Tag, Montag, 8. Oktober 2012

Jerusalem

Vom Oelberg geniessen wir den wohl schönsten Blick auf Jerusalem. Nach dem Besuch der Pater-Noster-Kirche, der Himmelfahrtsmoschee und des jüdischen Friedhofs wandern wir hinunter zum Garten Gethsemane, vorbei am Kirchlein «Dominus flevit». Dann betreten wir die Altstadt durch das Stephanstor und wandern über die traditionelle «Via dolorosa», den Leidensweg Jesu, vorbei an den verschiedenen Stationen bis zur Grabeskirche. Zum Nachtessen und zur Übernachtung fahren wir wieder nach Bethlehem.

11. Tag, Dienstag, 9. Oktober 2012

Jerusalem

Mit einem kleinen Spaziergang gelangen wir zum Zionsberg mit der Dormitio Abbey und dem Abendmahlssaal. Von dort ist es nicht weit via jüdisches Viertel zur Klagemauer und zum Tempelberg mit dem Felsendom und der Aksa-Moschee. Der Nachmittag führt uns dann in den neuen Teil von Jerusalem, zum Israel-Museum und ins Holocaust-Mahnmal Yad Vashem. Anschliessend ist Zeit zur freien Verfügung für einen Einkaufsbummel im Suk der Altstadt. Am Abend fahren wir gemeinsam für ein gemütliches und feines Essen in ein arabisches Gartenrestaurant.

12. Tag, Mittwoch, 10. Oktober 2012

Abu Gosh - Kirjat Yearim - Neve Shalom - Latroun - Jaffa

Heute verlassen wir Bethlehem in Richtung Emmaus (heute: Abu Gosh). Nach einem Besuch in Kirjat Yearim, dem Ort, an dem die Bundeslade zurückgelassen wurde, als die Philister sie zurückbrachten, bevor sie zum Tempelberg hinaufgebracht wurde, wo heute ein Schweizer Kinderdorf für milieugeschädigte Kinder im Heiligen Land steht, fahren wir weiter nach Latroun (zum anderen Emmaus), wo wir mit einer Eucharistiefeier für die Reise mit all ihren Eindrücken Gott danken wollen. Übernachtung in Jaffa.

13. Tag, Donnerstag, 11. Oktober 2012

Jaffa - Tel Aviv- Zürich

Sehr, sehr früh am Morgen müssen wir bereits auf dem Flughafen in Tel Aviv sein für die Gepäckkontrolle, von wo wir um 07.00 Uhr nach Zürich zurückfliegen. Gegen Mittag landen wir auf dem Flughafen und kehren individuell nach Hause zurück, hoffentlich mit vielen Eindrücken und Erfahrungen mehr...

Programmänderungen bleiben vorbehalten.



Fotos: Ludwig Spirig-Huber, Bern

PFR. JOSEF ZWYSSIG

Dorfstrasse 28
6374 Buochs

Telefon 041 620 54 44
j.zwysig@pfarreibuochs.ch

TERRA SANCTA TOURS AG

Burgunderstrasse 91
3018 Bern

Telefon 031 991 76 89
info@terra-sancta-tours.ch

www.terra-sancta-tours.ch

